



Das nenn' ich eine satte Mittagsrast - Reiter im Schatten, Pferd im Gras

[gpx-Datei](#) - [Tourverlauf als PDF](#)
Diese Seite als PDF



Diese Tour führt, ausgehend von Münchweiler an der Alsenz durch dichte Mischwälder, teils über halb zugewachsene Waldwege über Kleehof (Eisbachtal), vorbei an Ramsen nach Stauf bei Eisenberg. In dem landschaftlich superschön gelegenen kleinen Ort gibt es eine Gaststätte bei der man mit 1-2 Pferden Pause machen kann. Von Stauf führt der Weg weiter durch die Randgebiete von Eisenberg (Wohngegend) in dem es einige Treppen zu überwinden gibt (lässt sich leicht vermeiden) und durch einen Wald, dann über die K76 durch ein weiteres kleines Waldstück (in dem Reiten verboten ist - warum weiß der Geier - Schild steht jedoch nur am Nordzugang), ins Rodenbachtal, ein kleines Stück (300m) entlang der K78, dann über einen leicht ansteigenden Waldweg hoch zur PWV-"Kriegsberg"-Hütte, die jedoch leider fast immer geschlossen hat (scheinbar nur Sonntags bewirtschaftet). 3 km später, über schmale Waldpfade (Reiten verboten ????) entlang der L396, zum Göllheimer Häusschen (Gaststätte, leider ohne Biergarten aber Platz genug um Pferde unter schattigen Bäumen anzubinden). Der weitere Weg über schöne schattige Waldwege zu den Sippersfelder Weihern. Im dritten in Folge liegenden Weiher kann man sehr schön mit dem Pferd ins Wasser reiten - wenn es denn will. Willkommene Abkühlung an heißen Tagen. Danach noch etwa 6 km um wieder den Ausgangspunkt zu erreichen. Gesamte Tour ca 38km und 5 Stunden 45 Min. ohne Pausen.



Blick auf den Donnersberg im Hintergrund



frische Buchenblätter sind auch nicht schlecht



Blick auf Stauf



Das wird ein heißer Aufstieg in der Sonne



Die Jungs gaben sich alle Mühe um bei fast keinem Wind abzuheben - das Pferd staunt immer wieder!

Pferdeparkplatz - ein bisschen improvisiert - deshalb als Nachschlag siehe Titelbild